

Henry & Cohen in Bonn

[18940.] ersuchen um schleunigste Ein sendung aller neuen antiquarischen und Auctionskataloge in größerer Anzahl, am liebsten direct per Post.

Zur gefälligen Beachtung, insbesondere an die verehrlichen Collegen in Oesterreich.

[18941.]

Der Unterzeichnete ist auf die Propositio nen laut Circular des Vereins der oesterreichischen Buchhandlungen vom 1. November eingegan gen in Rücksicht auf die zur Zeit vorkom menden Valuta-Schwankungen und gibt den oesterreichischen Handlungen von jetzt an bei Baar bezug bei Nettoartikeln 33 1/2 % bei Ordinärartikeln 40% Rabatt.

Wird von größeren Saldi vor dem 15. Januar entsprechende Contozahlung geleistet, so vergüte ich zur Ostermesse 6% Disconto.

Es versteht sich von selbst, daß dieses Zu geständniß nicht rückwirkend ist, und keine An wendung auf Rückstände von Saldi vor dem Jahre 1859 hat, sondern daß alle Ueberträge aus früherer Rechnung noch im Laufe dieses Jahres bezahlt werden müssen. Dies erwarte ich ganz bestimmt.

Was diesen letzten Punkt betrifft, so mö gen auch die Handlungen außerhalb Oesterreich sich Notiz davon nehmen, damit ich nicht ge nöthigt bin, Maßregeln zu ergreifen, die dem gegenseitigen Verkehr hinderlich sind.

Mainz, den 10. Decbr. 1859.

C. G. Kunze.

Günstige Gelegenheit, gute und seltene Antiquaria billig zu acquiriren.

[18942.] Jene Herren Collegen, die noch im Besitze meines zugefandten Kataloges der Bü cher-auction vom 18. November d. J. sind, kön nen mir noch immer daraus ihre Bestellungen zukommen lassen, da durch die verspätete Ver breitung desselben ein großer Theil der Werke zurückgeblieben ist.

Bei halbwegs annehmbaren Geboten in einer größeren Auswahl kann man auf eine theilweise Effectuirung der Aufträge rechnen, indem ich entschlossen bin, mit den im genannten Kataloge enthaltenen Werken zu möglichst bil ligen Preisen zu räumen.

Kataloge stehen noch immer zu Diensten.

Prag, im Decbr. 1859.

Adolf Kuranda.

[18943.] Schlesiache Zeitung.

(118. Jahrgang; Auflage 8500 laut Steuer quittung; Gebühren 1/4 S^r für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schles sien und das Königreich Polen finden in der Schlesiache Zeitung, welche das gelesenste Blatt in der Provinz ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.

[18944.] Zu Inseraten

empfehlen wir

Die Glocke.

Illustrierte Wochenzeitung für Politik und sociales Leben.

Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4 1/2 N^o Leipzig. Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne.

[18945.] Inserate aller Art

finden durch die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 N^o. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12 1/2 % bei 12-30 N^o, von 25 % bei 31 N^o und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck erfolgt gratis.

Leipzig.

J. A. Brockhaus.

[18946.] Nach wiederholt eingegangenen Anzeigen muß ich vermuthen, daß eine vor meh reren Wochen von mir expedirte Anzahl Packete mit Recensionsexemplaren verschiedener An zeitungsredactionen gerichteter Novitäten in die Hände der betr. Herren Redacteurs nicht gelangt ist. Ich ersuche deshalb diejenigen Herren Collegen, an welche die fraglichen Packete irrthümlicher Weise etwa gelangt sein sollten, solche gefälligst an den Ort ihrer Bestimmung senden oder über den Verbleib derselben mir gefälligst Aus kunft geben zu wollen.

Otto Spamer in Leipzig.

[18947.] G. Bechhold in Frankfurt a/M. er bittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflage Resten.

Börse in Leipzig, am 12. December 1859.

Table with columns: Wechsel, Abgeb., Gesucht. Rows include Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with columns: Name, Abgeb., Gesucht. Rows include Kronen, August, Pr. Friedrich, And. ausl. Louis, K.R. wicht. halbe Imper., Holländ. Duc., Kaiserl. d., Conv. Species u. Gulden, Idem 20 Kr., Idem 10 Kr., Gold pr. Zollpfund fein, Silber, Wiener Banknoten, Idem in Oestr. Währ., Div. ausl. Cassen-Anweis., Ausländ. Banknoten.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N^o und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Table listing various publishers and their works, organized by date and location.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1859 N^o 11., November.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.